



MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Mainz, 30. August 2022

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Dr. Sabine Schmidt
Pressesprecherin
Telefon 06131 16-2829
Telefax 06131 16-172829

Ulrich Gerecke
Pressesprecher
Telefon 06131 16-2830
Telefax 06131 16-172830

E-Mail presse@bm.rlp.de

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Feriensprachkurse

Mit Gleichaltrigen Deutsch sprechen lernen – Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig besucht Feriensprachkurse in Bingen und Ingelheim

„Deutschkenntnisse öffnen das Tor zur Zukunft. Seit Jahren helfen wir deshalb in Rheinland-Pfalz zugewanderten Kindern und Jugendlichen mit aller Kraft dabei, Deutsch zu lernen und zu verbessern“, sagte Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig. „Die Feriensprachkurse leisten seit 2009 mit ihren niedrigschwelligen Spracherwerbs- und Sprachförderangeboten einen wichtigen Beitrag zur Integration. Das Erlernen der deutschen Sprache trägt maßgeblich dazu bei, dass sich die zu uns gekommenen Kinder und Jugendlichen in unserem Land zurechtfinden und sich wohlfühlen können“, so die Ministerin am Dienstagvormittag bei den Besuchen der Feriensprachkurse in Bingen und Ingelheim.

Die rund 360 Feriensprachkursangebote, die diesen Sommer in Rheinland-Pfalz stattfinden, vermitteln den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen Grundlagen auf denen sie anfangen Deutsch zu verstehen und zu sprechen. Zielgruppe der von den örtlichen Volkshochschulen sowie den Kreisvolkshochschulen durchgeführten und vom Land finanzierten Sprachkursen sind in erster Linie zugezogene Kinder und Jugendliche. Aber auch Kinder und Jugendliche, die mit geringen Deutschkenntnissen in die Schule kommen werden von den Angeboten angesprochen.

Sina Djemai-Müller, Sprachenreferentin des vhs-Verbandes Rheinland-Pfalz erklärte beim Besuch der zwei Feriensprachkurse in Bingen mit insgesamt 21 Schülerinnen und



Schülern der Klassen 1 bis 4: „Mit ihren Bildungsangeboten stehen die Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz flächendeckend zur Verfügung. Und sie bringen ihr didaktisch-methodisches Know-How in der Kurskonzeption und -durchführung ein. Mit den Feriensprachkursen leisten die Volkshochschulen einen wichtigen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit“.

René Nohr, Leiter der vhs Bingen und Nina Hirschmann, zuständig für die Organisation der Feriensprachkurse in Bingen ergänzten: „In den Sommerferien führen wir insgesamt 36 Feriensprachkurse vor Ort in Bingen und in der Stadt Mainz durch. Die Organisation ist immer wieder ein großer Kraftakt für die vhs, der gemeinsam mit Eltern, Schulen, städtischem Gebäudemanagement und Kursleitungen zu stemmen ist. Aber wir machen das gern, weil die Feriensprachkurse ein wirklich sinnvolles Angebot darstellen. Wir haben uns bewusst für die letzten beiden Ferienwochen entschieden, damit die neu erworbenen Deutschkenntnisse zu Beginn des Schuljahrs noch frisch sind und 391 Schülerinnen und Schüler gestärkt ins neue Schuljahr starten!“

Bei ihrem Besuch der Feriensprachkurse in Ingelheim betonte die Ministerin: „Die vergangenen Monate waren geprägt durch den starken Zuzug der Flüchtlinge aus der Ukraine. Wieder einmal ist deutlich geworden, wie wichtig unsere seit Jahren bestehenden Sprachförderangebote sind. Die Feriensprachkurse sind dabei eine Ergänzung zu unseren weiteren Angeboten, wie beispielsweise den Deutsch-Intensivkursen für neu angekommene Schülerinnen und Schülern.“

Florian Pfeil, Geschäftsführer des WBZ Ingelheim berichtete: „Der Bedarf an diesen Kursen hat uns selbst überrascht. 14 Feriensprachkurse finden hier bei uns im WBZ statt, 4 weitere in der Grundschule in Heidesheim. Insgesamt nehmen rund 190 Kinder teil. Ein besonderer Dank gilt hier der Kollegin Wittorf, die die Kurse organisiert hat und der es gelungen ist, ausreichend Plätze zur Verfügung zu stellen. Auch wenn es um die Vermittlung von Kenntnissen und die Vorbereitung auf den Schulalltag geht, wünschen wir uns, dass die Teilnehmenden Spaß am Lernen in unserem Hause haben, ganz nach dem Motto: „Bildung macht Spaß oder findet nicht statt.“

„Mit den Lernangeboten in den Ferien beweist die Volkshochschule einmal mehr, dass sie ein sehr verlässlicher und leistungsstarker Bildungspartner unserer Kommune ist.

Für dieses Engagement danken wir ihr sehr!“ ergänzte Ralf Claus, Oberbürgermeister der Stadt Ingelheim.

Abschließend dankte Bildungsministerin Hubig den Volkshochschulen sowie den engagierten Lehrkräften für ihr außerordentliches Engagement und die tolle Zusammenarbeit. Damit der Spaß bei den Feriensprachkursen nicht auf der Strecke bleibt, überreichte die Bildungsministerin den Kindern in Bingen und Ingelheim Pakete mit Spielmaterialien, Stiften und Snacks für die Pausen.